

Abwechslungsreich und fantasievoll

Im Jungen Theater wurden die Gewinner des Geschichtenwettbewerbs „AbraPalabra“ prämiert



Eingerahmt von ihren Klassenkameraden lassen sich die Gewinner des Wettbewerbs AbraPalabra von den Bonner Grundschulen feiern, unter ihnen die Erstplatzierte Annabelle Taube (5.v.l.). FOTO: STEFAN KNOPP

BONN. Ein freches Mädchengesicht blickte dem Publikum im Jungen Theater Bonn von der Leinwand aus entgegen. Annika Boufercha Lekve hatte für ihre Klasse 4a der Sankt Petri Schule in Kopenhagen eine Geschichte zum 13. Wettbewerb „AbraPalabra“ eingereicht und damit den ersten Platz bei den Teilnehmern aus aller Welt gewonnen. Ihren Beitrag über eine käseverliebte Maus, die einen Riesen ärgert, las die Zehnjährige sehr lebhaft und gut gelaunt selber vor, bei der Preisverleihung am Freitag wurde die Videoaufnahme gezeigt.

Dort warteten natürlich alle gespannt auf die Verkündung der besten Geschichten aus Bonner Grundschulen. 34 Klassen hatten Geschichten zum Motto „Klitze-

klein – gigantisch groß“ verfasst. Hinzu kamen 18 internationale Geschichten. Dort gingen der zweite Platz sowie der Sonderpreis für Originalität und Poesie nach Windhoek, die Hauptstadt von Namibia. Den dritten Platz erhielt der Beitrag eines Viertklässlers in Dubai.

Dann gingen die Moderatorinnen Lene Pampolha und Ulrike Tscherner-Bertoldi vom KinderAtelier im Frauenmuseum zu den Bonner Preisträgern über. Alle Beteiligten hatten kreative Erzählungen eingereicht, die sämtlich in einem Buch zusammengefasst sind. Aber vier Beiträge stachen besonders heraus, allen voran die Geschichte

„Ihr habt eine spannende und fantasievolle Geschichte geschrieben“

Lukas Weber
Jurymitglied

„Klitzkleino fliegt ins All“ (siehe die Kinderseite in dieser GA-Ausgabe). Annabelle Taube von der Katholischen Grundschule Holzlar habe eine abwechslungsreiche, liebevolle, spannende und fantasievolle Geschichte geschrieben, begründete Lukas Weber, Gewinner des letzten AbraPalabra-Wettbewerbs, die Jurywertung.

Den zweiten Platz belegten Alina Auxel, Rea Simon und Victoria Volek von der Klasse 4b der Ludwig-Richter-Schule für „Das kleine Riesenabenteuer“. Der dritte Platz ging an Lilli Liebewein, Naomi Hagen, Rebecca Klein und Charlotte O'Donoghue, Klasse Y5/0 der Indepen-

dent Bonn International School mit der Geschichte „Der Fluch des Waldes“. An Esther Antonia von der Straeten und Charlotte Sophia Kristiansen, Klasse 4a der Waldschule, verlieh die Jury den Sonderpreis für „Clara und das Monster“. Den Wettbewerb, der im Rahmen des Käpt'n-Book-Lesefestes ausgerichtet wird, gibt es seit 2004, seit 2011 ist er international. Das Bonner Kulturamt finanziert ihn, die Junge Theatergemeinde, das Woki, das Phantasieland und die Bronx Rock Kletterhalle stifteten Gewinne. *kpo*

► Das AbraPalabra-Buch mit allen Einsendungen kann man für acht Euro im Laden des Frauenmuseums, Im Krausfeld 10, und im Kleinen Laden, Budapestter Straße 5, kaufen.